

Gastfamilien an der Talentschule Davos

Die Talentschule wird von Schülerinnen und Schülern aus Davos, aus dem ganzen Kanton Graubünden und aus anderen Kantonen besucht. Entsprechend ist die Nachfrage nach Gastfamilien gross. Wir sind daher sehr froh, wenn sich einheimische Familien zur Verfügung stellen, auswärtigen Talenten ein „temporäres Zuhause“ zu ermöglichen.

Mit einer Zusammenstellung der häufigsten Fragen informieren wir Sie hier über die Organisation und das Vorgehen für interessierte Familien.

Was ist die Motivation für die Übernahme eines Gastkindes?

Als Gastfamilie lassen Sie sich auf ein spannendes Projekt ein. Das Zusammenleben mit einem jungen, fremden Mitmenschen ist eine Erfahrung, die ihr Leben als Familie bereichert.

Wer Interesse hat, ein Gastkind aufzunehmen sollte sicher ein offenes Ohr und etwas Zeit für das Kind haben. Das Leben des Gastkindes, mit all den Hochs und Tief, sollte Sie interessieren. Mit der Zusage übernehmen Sie auch eine gewisse Verantwortung und Aufsichtspflicht und Sie werden quasi zu einem „Elternersatz“ auf Zeit. Es geht weniger um die Mitfinanzierung der eigenen Wohnung als viel mehr um das aufgenommene Kind. Als schönes Nebenprodukt erhalten Sie monatlich die Kostgeldentschädigung, die Sie vorgängig vertraglich mit den Eltern des Gastkindes regeln.

Wie können Sie Gastfamilie werden?

Melden Sie sich unverbindlich bei uns, damit wir in einem persönlichen Gespräch die weiteren Einzelheiten klären können. Ziel dieses Treffens ist es, dass Sie sich ein Bild von unserer Schule machen und wir Sie kennen lernen können. So tragen wir in einem ersten Schritt dazu bei, dass sich die Talente bei Ihnen melden, die möglichst gut in Ihre Familie passen und so Ihre persönlichen Erwartungen und Wünsche möglichst gut berücksichtigt werden können. Zu unseren Gastfamilien gehören Paare ohne Kinder oder solche mit Kindern, die im gleichen, oder nicht im gleichen Alter sind wie das Gastkind, oder deren Kinder bereits ausgezogen sind. Bevor Sie sich für diese Aufgabe entscheiden sollten Sie das Thema Gastfamilie sein mit der ganzen Familie ausführlich diskutiert haben.

Was erwartet die Talentschule für ihre Talente von einer Gastfamilie?

Grundsätzlich gibt keine fixe vertragliche Vorgabe. Jede Familie arrangiert das auf ihre Art und Weise. Das ist gut so. Deshalb ist das ausführliche Vorstellungsgespräch und das Kennenlernen so wichtig.

Wir wünschen uns von einer Gastfamilie Offenheit, menschliche Wärme mit einem gewissen „Familienanschluss“, Interesse am Lebensalltag des Gastkindes („offenes Ohr“), sowie Flexibilität und Verständnis für die spezielle Situation eines jungen Talenten. Zu den in der gängigen Praxis üblichen Leistungen gehören: ein eigenes Zimmer, inkl. Bettwäsche; Mitbenutzung Bad/WC; Übernahme der tägl. Wäsche im üblichen Rahmen (keine Sportausrüstungen etc.); sowie die Verpflegung am Morgen und am Abend. Das Mittagessen nehmen unsere Talente in der Regel an der Schule ein. Die Regelung für die Mahlzeiten soll nach gemeinsamer Absprache organisiert werden, zum Beispiel eine Strichliste, falls doch ab und zu ein Mittagessen dazukommt. Sie bestimmen jedoch selber, welche Leistungen Sie erbringen wollen und können. Ebenso ist es Ihnen überlassen und eine Sache der Abmachung, wie stark Sie Ihr Gastkind in das Familienleben integrieren wollen. Das ist erfahrungsgemäss sehr unterschiedlich und sollte so arrangiert werden, dass es für beide Seiten stimmt. Es ist wichtig, dass man alle diese Thema im Vorstellungsgespräch anspricht, damit beide Parteien die Erwartungen der anderen Seite kennen.

Was können Sie von der Schule erwarten?

Das hängt sehr von der Familie ab. Einzelne Familien wünschen sich keinen Kontakt mit der Schule, andere freuen sich über eine regelmässige Information und partizipieren aktiv am Schulgeschehen. Wir beliefern

Sie gerne mit unseren Schulnews, mit Stundenplänen, Jahresterminplanung und laden Sie an unsere Informations- und Schulveranstaltungen* für Schülereltern ein. Mehrmals im Jahr haben sie so die Gelegenheit, die Schule kennenzulernen und sich mit anderen Eltern und Gastfamilien auszutauschen.

* Möglichkeit zur Mitgliedschaft im Förderverein der Talentschule (www.talentschule-davos.ch/foerderverein)
Der Förderverein unterstützt die Schule monetär und mit Manpower für überfachliche Schulprojekte und soziale Anlässe. Als freies Mitglied sind Sie zu unseren Anlässen und Versammlungen herzlich eingeladen. Natürlich dürfen Sie sich in unserem Verein auch als Mitglied anmelden (Anmeldung unter: foerderverein@talentschule-davos.ch)

Wie viel Geld darf man als Gastfamilie verlangen?

In der folgenden Tabelle haben wir unsere Vorstellungen bezüglich Kostgeldentschädigung zusammengestellt. Die Ansätze beruhen auf den Vorgaben des Landwirtschaftlichen Lehrbetriebsverbundes Graubünden und Glarus, die ein vom Amt für Berufsbildung genehmigtes Leitpapier ausgearbeitet haben.

	Mit Weekend 30 Tage	Ohne Weekend Montag Abend – Freitag Morgen
Zimmer	350.- bis 400.- / Mt.	350.- bis 400.- / Mt.
Frühstück	100.- bis 110.- / Mt.	70.- bis 80.- / Mt.
Abendessen	230.- bis 250.- / Mt.	140.- bis 160.- / Mt.
Mittagessen	Max. 10.-/pro Tag	

Bei längeren Abwesenheiten (Ferien, Trainingslager, Krankheit oder Unfall) kann die Kostgeldentschädigung entsprechend angepasst werden.

Welches Talent passt zu welcher Familie?

Es ist letztlich eine Frage der gegenseitigen Sympathie und Zuneigung, wie das Zusammenleben funktioniert. Durch ein intensives gemeinsames Vorstellungsgespräch können wir aber recht gut herausfinden, ob die Lebensgewohnheiten und Interessen des Talents sich mit denen der Familie decken und die Beteiligten möglichst gut zusammenpassen.

Was passiert, wenn das Zusammenleben nicht funktioniert?

Trotz guter Abklärung und Vorstellungsgespräch kann es zu Problemen im Zusammenleben kommen. Dies gilt ja auch für alle anderen Formen des Zusammenlebens. Differenzen auszugleichen gehört zum Leben und es ist unser Ziel, dass sich die Beteiligten bei Problemen intensiv auseinandersetzen und gemeinsam eine Lösung finden.

Im Normalfall läuft die Familienzeit ohne Einmischung der Schule ab. Die Vereinbarung wird zwischen der Gastfamilie und dem Talent abgeschlossen. Bei Problemen (Verhalten, Verlässlichkeit, etc.) dürfen Sie uns aber jederzeit kontaktieren. Wenn das gewünscht wird, können wir gerne vermittelnd unterstützen, respektive unsere Schülerin, unser Schüler entsprechend zurechtweisen und mit schulischen Strafmassnahmen belegen.

Kann man einen Talentschüler wieder „abgeben“?

Es kann vorkommen, dass die auftretenden Probleme nicht gelöst werden können. Dann ist es sinnvoller, sich zu trennen, bevor die Differenzen zu gross werden und die gemeinsame Zeit zur Belastung wird. In diesen Fällen organisieren wir den Umzug in eine andere Familie. Bis heute ist dieser Fall zum Glück noch nie eingetreten.

Gerne dürfen Sie uns kontaktieren, wenn Sie weitere Fragen haben.



Ansprechperson:

David Sonderegger

Co-Schulleiter und Sport-Koordinator

H: 079 411 00 69

E-Mail: david.sonderegger@davos.gr.ch